



Ladenstraße Schleswig Baustellen-News - No.1/23

Schleswig Fonds Zukunftsbeirat Innenstadt



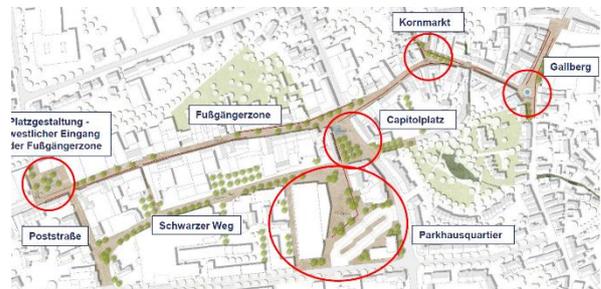
Der [SchleswigFonds](#) fördert Projekte zur Attraktivierung der Innenstadt. Die Finanzierung des SchleswigFonds für die Innenstadt erfolgt zu 50% aus der Städtebauförderung und zu 50% aus Mitteln von Bürgerinnen und Bürgern, Eigentümerinnen und Eigentümern bzw. Unternehmen. Das bedeutet: jeder private Euro wird um einen öffentlichen Euro verdoppelt. Weitere Projekt-



mittel stehen für geeignete Maßnahmen zur Verfügung. Die Entscheidung trifft der Zukunftsbeirat Innenstadt. Er dient darüber hinaus als Begleitgremium für die Sanierung der Schleswiger Innenstadt.

Ladenstraße: Erschließungsanlagen

Der Hertie-Platz die Fußgängerzone, der Capitolplatz, Kornmarkt, Gallberg und der ZOB werden in den nächsten Jahren umgebaut. Sie bekommen eine neue Unterflur-Infrastruktur. Wasser, Abwasser, Strom, Gas, Fernwärme und Glasfaser



werden erneuert. Anschließend bekommen die öffentlichen Flächen eine neue Oberfläche, eine neue Bestuhlung und Beleuchtung – eine Innenstadt macht sich chic.

Hertie-Gelände



Das ehemalige Hertie-Gelände bekommt ein völlig neues Gesicht. Es wird bereits an der Architektur und dem Nutzungskonzept gearbeitet. Einzelhandel, Gastronomie, Hotel, Dienstleistungen und Wohnungen werden im neuen Gebäudekomplex integriert. Stadt und Investoren haben jüngst die Fortführung der Anhandgabe des Grundstücks unterzeichnet. Ein Verkauf der Fläche ist für Ende 2024 vorgesehen.



Parkhausquartier



Parkhaus und ZOB werden Ende 2024 abgerissen und neu gebaut. 590 Parkplätze werden unmittelbar im Innenstadtbereich geschaffen und zukünftig kostenpflichtig für die Kunden der Innenstadt zur Verfügung stehen. Für die Übergangszeit werden in der Innenstadt Ausweichparkflächen genutzt. Neben dem Schlei-Center stehen Parkflächen im Kleinen Baumhofsgang und auf der Fläche der alten Feuerwache zur Verfügung. Die zentralen Parkflächen werden max. 2 Stunden mit Parkscheibe nutzbar sein und stehen besonders den Kunden und Patienten der Innenstadt zur Verfügung.

Weitere Maßnahmen:

- Parkleitsystem
- Shuttledienst
- Nutzung privater Parkplätze mittels App
- Nutzung Gewoba-Parkhaus, Theaterparkplatz und Stadtfeld
- Begleitgremium: Arbeitsgruppe Parkraum und Innenstadtsanierung bestehend aus Stadt, IGL, Stadtmarketing und IHK.



Das Bürgerforum.



Im Zentrum steht die Idee einen „Dritten Ort“ zu schaffen. Der Dritte Ort ist eine Stätte der Gemeinschaft, die einen Ausgleich zu Familie und Beruf bieten soll. Er wird die Bücherei, Verkehrszentrale, Veranstaltungsbereiche und ein kleines Café beheimaten. Das Bürgerforum wird unmittelbar am Parkhaus und am ZOB errichtet.



Der Zeitplan

Der Umbau der Schleswiger Innenstadt ist eine der bedeutenden Baumaßnahmen der letzten Jahrzehnte. Es wird das Erscheinungsbild (das Gesicht) des Mittelzentrums erheblich verändern und modernisieren.

Der Zeitplan ist straff und verlangt von allen Beteiligten ein gutes und konstruktives Miteinander.



Der Zeitplan

2023

Die Vermarktung der Hertieflächen, die Weiterentwicklung des Parkkonzeptes und die Abbruchplanung des Parkhauses bzw. ZOBs werden aktuell durchgeführt.

2024

Ausweichparkplätze werden hergerichtet, der Übergangs-ZOB wird vorbereitet, Planung Neubau Parkhaus, öffentliche Flächen und Bürgerforum werden vorangetrieben.

2025

Abbruch Parkhaus und ZOB, Übergangs-ZOB und Wochenmarkt auf Stadtfeld.

2026

Neubau Bürgerforum, Parkhaus und Ladenstraßen beginnt von Osten nach Westen.

Weitere Information

[Homepage Stadt Schleswig](#)

Redaktioneller Hinweis:

Der Baustellen-Newsletter erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit

Kontakt:

IHK Geschäftsstelle Schleswig –
schleswig@flensburg.ihk.de,
04621481995-0

